

Mindestanforderungen an das Tablet

Hardware:

Displaygröße:

- 9 - 13 Zoll

Pen (digitaler Stift):

- Pen/Pencil/Stylus/aktiver Stift/(kapazitiver Stift)...
- Nur Tablets mit Handballenerkennung (Palm Rejection, aktive Stifterkennung, Pen Support,...) kaufen → natürliche Schreibhaltung mit auf dem Display aufliegender Hand.

WLAN-Standard:

- min WLAN 802.11 b/g/n

Speicher:

- min 4GB Ram, 64 GB interner Speicher (erweiterbar mit SD-Karte)
- besser: 8GB Ram, 128 GB interner Speicher

Akkulaufzeit:

- min. 8 Stunden (leider weichen die Herstellerangaben oft weit von der Wirklichkeit ab.)

Sonstiges:

- Bluetooth
- min. 2x Kameras (vor und rückseitig)
- Miracast, Cromecast bzw. Airplay fähig (min. 1 Standard)

Nicht nötig: „Cellular“ oder „LTE“ (Datenverbindung über Mobilfunk)

Software:

- iOS (IpadOS)
- Android ab Version 7
- Windows 10/11
- Zugang zu einer zum Betriebssystem gehörigen App-Distributionsmöglichkeit (z.B. App-Store/PlayStore) (→ Vorsicht bei Huawei-Geräten und anderen Geräten chinesischer Hersteller. Das muss im Einzelfall geklärt werden)

Zubehör:

- Schutzhülle/Case mit Kantenschutz (Hartplastik oder Gummi), Displayschutzfolie
- Tastaturcase
- Kopfhörer (kabelgebunden oder per Bluetooth)
- Pen/Pencil/Stylus/aktiver Stift/(kapazitiver Stift)

Wir empfehlen:

Android-Tablet:	Samsung Tab S (auch Lite) Linie ab:	Ab Samsung Tab S6 Lite
Apple:	iPad / iPad Pro / iPad Air	https://support.apple.com/de-de/HT211029
Windows:	Surface Go/ Surface Pro	Ab Surface Go2/ Surface Pro 6

Wir weisen darauf hin:

- Vorjahresmodelle sparen Geld, sind dafür aber nicht immer zukunftssicher.
- Budget-Geräte weisen häufiger eine verkürzte Akkulaufzeit auf.

Informationen zur Gerätewahl

Das Betriebssystem:

Grundsätzlich sollte das Tablet eines der folgenden drei Betriebssysteme aufweisen. Wir haben für Sie Vor- und Nachteile des jeweiligen Betriebssystems skizziert.

Name	iPad	Android Tablet	Windows Tablet
Betriebssystem	iOS	Android	Windows
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Im Education-Bereich momentan am weitesten verbreitet. • Viele Lernapps • Sicheres System • Lange Haltbarkeit und Updatezusagen • Gut abgestimmte Hardware mit hohem Nutzwert (z.B. Pencil) Leichte, flüssige und häufig selbsterklärende Bedienung 	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Auswahlmöglichkeiten bei Geräteherstellern und Zusatzausrüstung. • Auch niedrigpreisige Angebote • Offenes Betriebssystem mit mehr Eingriffsmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gut für hybride Nutzung mit Officeanwendungen (als Laptopersatz) geeignet. • Vorbereitung auf momentanen Industriestandard. • Identisch mit Schulhausinfrastruktur. Schüler benötigen kaum Einarbeitungszeit und finden sich sofort zurecht.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Höherer Preis, der aber dadurch etwas entschärft wird, dass das Einstiegsmodell für den Schulbereich völlig ausreicht. • Abgeschlossenes System mit wenig Eingriffsmöglichkeiten • Eingeschränkte Kompatibilität im Datenaustausch mit Fremdsystemen (z.B. USB-Sticks) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwieriger in Wartung und Support aufgrund der Systemvielfalt. • Hardwarequalität nicht bei allen Geräten an Schulalltag angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Technisch aufwendigeres System mit manchmal längeren Updatezeiten. • Bei Tablets beschränkte Auswahl an sinnvollen Geräten. • Betriebssystem nicht direkt auf Tablets zugeschnitten. • Anwendung weniger intuitiv, dafür oft voller Funktionsumfang.

Die Entscheidung, ob Windows, Apple oder Android gewählt werden sollte kann nicht pauschal beantwortet werden. Für jedes System gibt es Fürsprecher und vehemente Gegner. Oft handelt es sich dabei um Glaubensfragen. Da im IT-Unterricht bereits mit Windows gearbeitet wird kennen die Schüler das System. Mit der Surface-Reihe gibt es zudem eine hervorragende Serie an Geräten, die die Anforderungen an den Schulalltag problemlos meistern. Dennoch lohnt sich der Blick auf die Geräte der anderen Systeme, da diese oftmals zahlreiche Vorteile mit sich bringen. Nutzen Sie zuhause z.B. iOS oder Android sollten Sie es sich überlegen, dieses System beizubehalten.